



Pavel Dostál
Minister of Culture of the Czech Republic

Prag den 1. März 2004

Kunst und Kultur bilden eine bedeutende Plattform für ein gegenseitiges Kennenlernen und für einen spontanen Gedanken- und Erfahrungsaustausch ohne jeglicher Vorurteile. Besonders Musik wegen ihrer allgemeinen Verständlichkeit kann im Prozess der multinationalen Annäherung eine primäre Rolle spielen.

Aus diesem Grunde begrüße ich sehr die Initiative der Veranstalter des 3. Europäischen Musikfestes EUROPAMUSICALE, die in diesem Jahr den zehn neuen EU-Mitgliedern ermöglicht, ihre Musiktradition in den Musikmetropolen Berlin, München, Wiesbaden und Leipzig vorzustellen. Damit wird ein wichtiger Beitrag zur Völkerverständigung innerhalb des sich neugestaltenden Europa geleistet. Gerade in diesem Jahr, das angesichts der wichtigen Jubiläen von tschechischen Komponisten B.Smetana, A.Dvořák, L.Janáček zum „Jahr der tschechischen Musik“ proklamiert wurde, freut es mich besonders, dass unsere Musik im Rahmen des Europäischen Musikfestes EUROPAMUSICALE auch ausserhalb des Landes in diesem Maße zur Geltung kommt. Mit der erstmaligen Aufführung der Barockoper „Sub olea pacis et palma virtutis“ von Jan Dismas Zelenka in Deutschland wird ein hochbedeutender musikalischer Beitrag der Tschechischen Republik präsentiert.

Ich wünsche den Festivalveranstaltern und auch allen Künstlern viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen